

## Bericht zur Ausstellung in Neumünster

Am 1. und 2. März 2025 fand die Ausstellung **Modellbau Schleswig - Holstein** in den Holstenhallen in Neumünster statt. Zuletzt hatten wir unsere Modulanlage im Jahr 2018 hier gezeigt. Deshalb war es gut, nach 7 Jahren wieder einmal im hohen Norden mit ein paar neuen Motiven unserer Anlage vertreten zu sein.

Die Vorbereitung begann für Axel am Freitag, 28.02.2025, mit der Abholung des Transporters. Am ZOB Hamburg hatte er Hilfe von Wolfgang, Berndt B., Oliver und Ralf beim Beladen des Autos. Gegen 14:00 begann eine Sechser-Gruppe mit dem Aufbau der Anlage. Später stießen noch Oli, Berndt B. und Marianne hinzu. Die meiste Zeit beanspruchte wie immer das Ausrichten der Gleislagen der Module. Gegen 19:00 Uhr waren die Modulanlage und der Info-Stand bis auf Kleinigkeiten aufgebaut und die Beteiligten konnten den Heimweg antreten.



Der Aufbau kann beginnen



Module ausrichten

Am Samstag wurden um 10:00 Uhr die Tore der Ausstellungshallen geöffnet. Das Wetter in Neumünster war kalt und trübe. Dennoch oder vielleicht auch gerade deshalb kamen zahlreiche Besucher, um die Modellanlagen zu sehen oder nach besonderen Angeboten von Zubehör Ausschau zu halten. So umringten auch viele Zuschauer unsere Anlage, auf der Axel, Wolfgang, Berndt B., Bernd F. und Michael die Züge fahren ließen. Marianne und Roswitha betreuten den Info-Stand und standen für Fragen zur Modellbahn als auch zur Originalstrecke bereit.



Der Bhf Realp kann in Betrieb gehen



Der erste Zug wird von den Alphornbläsern verabschiedet

Unser „Fahrpersonal“ stellte fest, dass sich viele Besucher für die von uns angewandte Technik interessierte. Das reichte von der Bauweise der Module, über die Modelle, die Schrankenfabrikate bis zur Digitalsteuerung. Viele Besucher lobten die Ausführung der Module, also die nachgebaute Vorbildgenauigkeit. Viele Kinder waren ebenfalls dabei, die gerade die Dampflokomotiven interessant fanden.

Um 18:00 schlossen sich die Tore für die Öffentlichkeit. Die Mitglieder unserer Sektion trafen sich dann um 18:30 zu einem gemeinsamen Abendessen in Zentrum von Neumünster. Hierbei tauschten wir unsere Eindrücke über den ersten Ausstellungstag aus.

Der Sonntag als zweiter Ausstellungstag verlief wiederum ohne größere Probleme. Wieder gab es interessante Gespräche mit den Besuchern zu den verschiedenen Themen. Wissbegierige Kinder umringten unsere Anlage, um die im Quiz gestellten Fragen richtig zu beantworten. Oft wurden sie von ihren ehrgeizigen Eltern dabei unterstützt. Insgesamt nahmen 48 Kinder an unserem Quiz teil.

Viele Besucher sind überrascht, wenn sie nähere Details über den Aufwand bei der Dampfbahn Furka-Bergstrecke erfahren. Insbesondere ist das der Fall, wenn sie hören, dass Lokomotiven aus Vietnam zurückgeholt wurden. Oder sie hören von uns oder sehen auf dem Bildschirm, wie die Steffenbachbrücke jährlich auf- und abgebaut wird. Oftmals bekundeten sie dann, die Originalstrecke einmal kennen zu lernen.



Das Team

Um 17:00 Uhr war die Ausstellung beendet. Für unser Team begann der Abbau der Anlage. Es ging zügig voran. Gegen 20:00 war alles gestapelt, verpackt und im Transporter verladen. Anschließend ging es in Richtung Hamburg zurück. Am Montag früh trafen sich einige Mitstreiter am ZOB in Hamburg und verstaute die Module und die Technik wieder im Keller. Um 9:15 konnte Axel den Transporter unbeschadet wieder beim Vermieter abgeben. Damit war die Ausstellung Neumünster 2025 für die Sektion Norddeutschland endgültig beendet.



Fertig zum Abtransport

Text: Roswitha Appelt  
Bilder Roswitha Appelt, Wolfgang Lux